

Wirtschaftsweiser zu Gast bei Impulse



© Sven Lorenz/RWI

Braucht es einen „Neustart für die deutsche Wirtschaftspolitik?“ Dieser Frage geht „Impulse – das Wirtschaftsforum am Niederrhein“ nach, zu dem die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein zusammen mit der Rheinischen Post für den 24. September ab 18 Uhr zu Mercedes-Benz Herbrand, Magdeburger Straße 80, in Krefeld einlädt. Zu Gast ist in diesem Jahr ein absoluter Kenner des wirtschaftspolitischen Geschehens in Deutschland: der Wirtschaftsweiser und Präsident des RWI – Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Prof. Dr. Christoph M. Schmidt. Moderator des Abends ist Jens Voss, Lokalredaktionsleiter der Rheinischen Post Krefeld.

Die Konjunktur in Deutschland brummt. Sowohl die Binnennachfrage als auch der Export erweisen sich zurzeit als sehr stabil. Doch insbesondere im Außenhandel drohen Probleme. Die USA und China entfachen einen Handelskrieg. Für die geopolitischen Konflikte in Osteuropa und im Nahen Osten sind keine Lösungen in Sicht. Und die Europäische Union ist momentan alles andere als eine Einheit.

„Die Wirtschaftspolitik in Deutschland hat dem aktuell nur wenig entgegenzusetzen“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz. „Die Rahmenbedingungen für Unternehmen spielen im Koalitionsvertrag nur eine untergeordnete Rolle. Dabei ist der Erfolg der Unternehmen von der Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland abhängig.“ Welche Maßnahmen muss die Bundesregierung jetzt alleine und mit ihren Partnern aus aller Welt angehen, damit sie richtig zünden und der Konjunkturmotor nicht abgewürgt wird? Schmidt wird zu dieser Frage spannende Impulse geben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung bei Romina Basile (E-Mail: basile@krefeld.ihk.de) oder im Internet ist erforderlich:

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18473

Bildunterschrift:

Prof. Dr. Christoph M. Schmidt ist Präsident des RWI – Leibniz-Instituts für



Wirtschaftsforschung. Foto: Sven Lorenz/RWI

Ansprechpartner

Agnes Absalon

Telefon: +49 2151 635-349

Telefax: +49 2151 635-44349

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Gregor Werkle

Telefon: +49 2151 635-353

Telefax: +49 2151 635-44353

E-Mail:

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 18732

Ausdrucksdatum: 21.09.2021